

Protokoll

Gremium:	xdomea-Forum, AG xdomea des IT-Planungsrates
Sitzungsdatum:	10.10.2025, Teams
Protokollant:	Antje Duske
Status:	final
Anlagen:	1_xdomea-Forum_AG_xdomea_2025-10-10_v1-1.pdf 2_xdomea - Zusammenfassung der bisher durchgeführten Online-Umfragen (Version 1.0 vom 02.10.2025).pdf 3_20251010_Horneffer_eAkte im Ausländerwesen.pdf 4_20251010_Freiheit_Präsentation_XJustiz-xdomea_xdomea_Anwenderforum.pdf 5_20251010_Leuenhagen_AG_xdomea_Forum.pdf 6_xdomea_Selbsterklaerung_Konformitaet_ENTWURF_2025-10-17.pdf

Teilnehmer

Organisation
AG xdomea
AG IT-Standards der Bund-Länder-Kommission Informationstechnik in der Justiz
Bretten, Hauptamt, Dokumenten- und Digitalisierungsmanagement
Bundesarchiv
Bundesministerium des Innern, Arbeitsgruppe M I 6 - Informationstechnik und Statistik; Ausländerzentralregister; Soziale Leistungen
Ceyoniq Technology GmbH
Dataport
DAVASO GmbH
Fabasoft R&D GmbH
Eisenbahn-Bundesamt, IT-Koordination
Freie Hansestadt Bremen, Senator für Finanzen, Referat 41 – IT-Basis-, Portal- und Plattformdienste

Freie und Hansestadt Hamburg, Senatskanzlei, Amt für IT und Digitalisierung
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, Amt Staatsarchiv
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR, Kommunale Servicestelle für digitale Archivierung
Kreis Pinneberg, Fachbereich Service und Digitalisierung, Stabsstelle Digitalisierung und E-Government
Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg
Landesarchiv Baden-Württemberg, Abteilung Zentrale Dienste
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Landesarchiv Schleswig-Holstein, Digitales Archiv
Landesarchiv Thüringen
Landeshauptarchiv Schwerin
Landeshauptstadt Kiel, Amt für Innovation und Zentrale Services
LORENZ Orga-Systeme GmbH Systemhaus für EDV-Lösungen
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Neumünster, Fachdienst IT und Digitalisierung
Niedersächsisches Landesarchiv
Nürnberg, Stadtarchiv
OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft mbH
PDV GmbH
regisafe GmbH

1. **Umfrage-Ergebnisse zu xdomea (ab Folie 4 in Anlage 1_xdomea-Forum_AG_xdomea_2025-10-10_v1-1.pdf sowie Anlage 2_xdomea - Zusammenfassung der bisher durchgeführten Online-Umfragen (Version 1.0 vom 02.10.2025).pdf)**
 - a. Frage: Wann findet eine nächste Umfrage zu xdomea statt?

Antwort: Derzeit ist kein neuer Termin konkret geplant. Aus Sicht der AG xdomea sollten regelmäßige Umfragen durchgeführt werden. Es finden hierzu noch Abstimmungen mit der FITKO als Koordination des IT-Planungsrates statt.
2. **Nachnutzung von xdomea (ab Folie 17 in Anlage 1_xdomea-Forum_AG_xdomea_2025-10-10_v1-1.pdf)**
 - a. Frage: Habe ich (Verwaltung) das richtig verstanden, dass die einheitliche Versionierung bedeutet, dass man ggf. seine Systeme auch dann anfassen muss, wenn sich im genutzten Bereich von xdomea keine gar fachlichen Änderungen ergeben haben, nur um die Versionsnummer anzupassen?

Antwort: Ja. Wie in der bisherigen Praxis ändern sich bei einer neuen xdomea-Version alle xdomea-XML-Schemata bzgl. ihres Namensraumes und ihrer Version – ohne dass zwingend inhaltliche Änderungen am einzelnen XML-Schema stattfinden. Bislang gab es hierzu von Verfahrensherstellern kein negatives Feedback. Aus aktuellen Äußerungen von Verfahrensherstellern ist vielmehr zu entnehmen, dass diese einheitliche Versionierung ein geregeltes Vorgehen ist, das es den Verfahrensherstellern ermöglicht, schnell die Anpassungen an die nächste xdomea-Version vorzunehmen – eine möglicherweise „unnötige“ Anpassung wird dabei in Kauf genommen. In der xdomea-Spezifikation soll es zukünftig noch weitere Hinweise geben, welche XML-Schemata in der jeweiligen Version inhaltliche Änderungen bzw. keine inhaltlichen Änderungen umfassen.

- b. Frage: Heißt das, dass, wenn xdomea in Teilen (xdomea-Baukasten) Bestandteil der XÖV-Bibliothek wird, auch die anderen XÖV-Standards immer eine spezielle Version von xdomea verwenden?

Antwort: Die Verbindlichkeit von xdomea regelt der IT-Planungsrat in Verbindung mit den E-Government-Gesetzen des Bundes und der Länder. Die Zeiträume für die Verbindlichkeit werden im Bundesanzeiger bekanntgegeben. Für Bereiche, für die xdomea nicht verbindlich vorgesehen ist, wird dennoch empfohlen, immer die jeweils gültige Version zu verwenden. Für Übergangszeiträume ist die Verwendung einer älteren Version möglich, da die XÖV-Bibliothek ältere Versionen von Bestandteilen immer beibehält und nicht löscht (siehe z.B. auch String.Latin). Die XÖV-Standards entscheiden im eigenen Ermessen, ob die Einbindung von xdomea mit welchen Bestandteilen erforderlich ist und wenn ja, in welcher Version.

3. Standardisierung der eAkte im Ausländerwesen (siehe Anlage 3_20251010_Horneffer_e-Akte im Ausländerwesen.pdf)

- a. Frage: Wo kann man die Details zur Profilierung von xdomea für XAusländer finden?

Antwort: Die Profilierung von xdomea für XAusländer steht unter https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:kosit:standard:xinneres.xauslaender_26.05#version zur Verfügung.

- b. Frage: Welches System (DMS oder Fachverfahren) benötigt eine Schnittstelle, die die xdomea-XAusländer-Profilierung beinhaltet?

Antwort: In der entsprechenden XAusländer-Kommunikation handelt es sich um einen Datenaustausch zwischen Fachverfahren und DMS. Beide Seiten benötigen eine Schnittstelle – entweder zur Erzeugung des xdomea-Bestandteils in der XAusländer-Nachricht oder aber zur Speicherung der xdomea-Bestandteile aus der XAusländer-Nachricht.

- c. Frage: Ist es verpflichtend, dass die Schriftgutstrukturen der Ausländerakte im DMS den Schriftgutstrukturen des Referenzstandards in dem xdomea-Bestandteil der XAusländer-Nachricht entsprechen?

Antwort: Nein. Es handelt sich bei der xdomea-XAusländer-Nachricht um die Spezifikation einer Datenübermittlung. Es wird jedoch durchaus begrüßt, wenn sich die Struktur des Referenzstandards auch in (neuen) DMS-Strukturen wiederfindet.

4. Konvertierung von xdomea zu XJustiz für die Übermittlung von Behördenakten an die Justiz (siehe Anlage 4_20251010_Freiheit_Präsentation_XJustiz-xdomea_xdomea_Anwendnerforum.pdf)

- a. Frage: Wo ist das Mapping zwischen xdomea und XJustiz zu finden?

Antwort: Das Mapping ist auf der Webseite <https://xjustiz.justiz.de/xdomea/index.php> beschrieben.

- b. Frage: Welche xdomea-Nachricht bildete die Grundlage für das xdomea-XJustiz-Mapping?

Antwort: Die Grundlage für das xdomea-XJustiz-Mapping bildete die xdomea-Nachricht Information.Information.0101.

- c. Frage: Wie kann man Zugang zu dem xdomea-XJustiz-Konverter erhalten?

Antwort: Über die E-Mail-Adresse it-standards@justiz.de kann die Einrichtung eines Zugangs zum XJustiz-Werkzeug angefragt werden.

5. Rollout der xdomea-Aussonderung in Schleswig-Holstein (siehe Anlage 5_20251010_Leuenhagen_AG_xdomea_Forum.pdf)

- a. Frage: Wird das in dem Vortrag beschriebene Verfahren in Schleswig-Holstein zur Übergabe an das Archiv auch in anderen Bundesländern identisch umgesetzt?

Antwort: Nein. Momentan wird das Verfahren zur Auflösung der xdomea-Nachricht im Archiv nur in Schleswig-Holstein so eingesetzt. Innerhalb des DIMAG-Verbunds gibt es Gespräche, das Verfahren auch auf andere Bundesländer auszuweiten.

Hinweis: Grundsätzlich erfolgt die Aussonderung bei den Archiven in Bund und Ländern anhand der xdomea-Nachrichtengruppe Aussonderung.

- b. Frage: Wie erkennt man aus der Historie der Akte, ob die Akte abgeschlossen ist?

Antwort: In VIS E-Akte wird bei der Aussonderung von abgeschlossenen Vorgängen aus einer lebenden Akte ein Aktenschnitt durchgeführt. Die betroffenen Vorgänge werden dabei aus der Akte entfernt und in einen separaten Aktenteil verschoben. In beiden Teilen hinterlässt dieser Vorgang charakteristische Einträge in der Historie. Wenn in dem Teil, der an das Archiv ausgesondert wird, in der Historie der Eintrag „Aktenschnitt -> Archivierungssakte“ zu finden ist, gibt es im DMS noch eine weiterlebende Bestandsakte, d.h. die Akte ist noch nicht gesamthaft abgeschlossen.

- c. Frage: Gibt es einen xdomea-Viewer, um Inhalte von xdomea-Nachrichten menschenlesbar zu visualisieren?

Antwort: Rudimentär ist ein solcher Viewer in der XÖV suite bereits umgesetzt.

- d. Frage: Werden alle Dateiformate übernommen oder gibt es in der schleswig-holsteinischen Verwaltung oder im Digitalen Archiv Schleswig-Holstein (DASH) bereits Format-Restriktionen?

Antwort: Es gibt keine Format-Restriktionen.

- e. Frage: Wie umfangreich sollte die Validierung der Daten und Formate vor der Aussonderung erfolgen?

Antwort: Der Umfang der Validierung orientiert sich an den archivischen Vorgaben. Die gründliche Validierung der Daten und Formate sowie Referenzen vor Einlieferung in ein digitales Magazin ist notwendig, da später die Daten im Quellsystem mittels 0506-Nachricht zur Löschung freigegeben werden.

- f. Frage: Wie umfangreich wird bereits vor der Übernahme in das Archiv in Langzeitformate umgewandelt?

Antwort: Ob bereits im DMS z.B. in PDF/A gewandelt wird, ob das Archiv dann Originalformate und Langzeitformate oder nur Langzeitformate übernimmt und ob und wenn ja welche Dokumentversionen ein Archiv übernimmt, kann von Bundesland zu Bundesland variieren.

- g. Frage: Warum werden in Schleswig-Holstein bei der Aussonderung keine Versionen von Primärdateien übermittelt?

Antwort: Aktuell werden keine Versionen übermittelt, um die zu übermittelnden Datenmengen zu reduzieren.

6. Selbsterklärung zur xdomea-Konformität (ab Folie 38 in Anlage 1_xdomea-Forum_AG_xdomea_2025-10-10_v1-1.pdf sowie Anlage 6_xdomea_Selbsterklärung_Konformitaet_ENTWURF_2025-10-17.pdf)

- a. Frage: Grundsätzlich wird eine solche Selbsterklärung zur xdomea-Konformität durch mich (DMS-Hersteller) begrüßt, da diese xdomea-relevante Aspekte für das Produkt / das Projekt zusammenfasst. Wie aber wird es möglich sein, eine solche Konformitätserklärung abzugeben?

Antwort: Die AG xdomea wird nach der Finalisierung der Selbsterklärung ein entsprechendes Formular zum Download auf der xdomea-Webseite bereitstellen und darüber in einem Newsletter informieren. Die ausgefüllte Selbsterklärung kann dann beispielsweise bei Ausschreibungen oder für die eigenen Produktinformationen verwendet werden.

- b. Frage: Umfasst die Selbsterklärung zur Konformität auch Aspekte zu nestor (Empfehlung der nestor-UAG zur standardisierten Aussonderung aus DMS)?

Antwort: Nein. In der Selbsterklärung werden nur allgemeine xdomea-Aspekte betrachtet.

- c. Frage: Kennt jemand ein Produkt, das jede beliebige eingehende valide xdomea-Nachricht, gerne eingegrenzt auf Information.Information.0101, out-of-the-box sinnvoll empfangen kann?

Antwort: Das Problem ist nicht das Empfangen der xdomea-Nachricht, sondern das Auflösen der Inhalte in das empfangende System. Mit diesem Aspekt befasst sich seit 4 Jahren eine weitere Arbeitsgruppe des IT-Planungsrates: AG xdomea:Verwaltung. Die Abstimmung gestaltet sich aufgrund der nicht bund-länder-einheitlich normierten Schriftgutverwaltung schwierig.

- d. Frage: Gibt es die Möglichkeit, zusätzliche Anmerkungen in die Selbsterklärung einzufügen, z.B. wenn es in kleinerem Umfang Einschränkungen bei Umsetzungen von einzelnen Nachrichten gibt, etc.?

Antwort: Die AG xdomea wird prüfen, ob zusätzliche Felder aufgenommen werden können, die weitergehende Anmerkungen enthalten können.